

Oberschule für Rehburg-Loccum: Ja, und zwar sofort!

Arbeitsgruppe „Bildung und Schule“

Michael Stahlhut

Die Empfehlungen des Workshops „Bildung und Jugendarbeit“ lauteten:

- Rehburg-Loccum braucht eine Integrierte Gesamtschule
- Die Schulen mögen ihre Ganztagsangebote ausbauen und die Verbindlichkeit erhöhen.

Erreicht wurde inzwischen, dass alle Schulen in Rehburg-Loccum Ganztagsangebote unterbreiten. Eine IGS in Rehburg-Loccum zu bekommen ist hingegen eher unwahrscheinlich.

Jetzt hat die Landesregierung als Alternative zur IGS die Oberschule angeboten. „Oberschule“ bedeutet zunächst die Zusammenlegung von Haupt- und Realschule (mindestens zweizügig) und die Option, einen gymnasialen Zweig hinzuzunehmen (mindestens dreizügig). Hinzu kommt die Verbindlichkeit des Nachmittagsunterrichts. Das Konzept der Landesregierung ist allerdings noch nicht bis ins Detail ausgearbeitet und entschieden. Offen ist vor allem die Frage, bis zu welcher Klasse die Haupt- und Realschüler gemeinsam unterrichtet werden dürfen/sollen (gemeinsam bis zur 8. Klasse und dann Teilung nach Hauptschule und Realschule? Oder Unterscheidung lediglich in der Benotung im Zeugnis?) und in welchen Fächern der gemeinsame Unterricht stattfindet (nur Nebenfächer oder auch Hauptfächer?). Mit anderen Worten: Wie nahe kommt die Oberschule einer IGS – also der gemeinsamen Beschulung bis zur 10. Klasse) wirklich?

Die Arbeitsgruppe ist dennoch der Ansicht, dass sich das Modell für den ländlichen Raum geradezu anbietet und empfiehlt: Oberschule in Rehburg-Loccum: Ja, und zwar sofort!